



21.12.2017 - Lohnenswerte Reise



Im italienischen Mailand bescherte sich Robin Tabeling am vergangenen Sonntag selbst mit einem vorweihnachtlichen Geschenk. An der Seite seines niederländischen Landsmanns Jelle Maas trug er sich in die Siegerliste der mit 20.000\$ dotierten Italian International ein.

Mühselig quälten sich die beiden späteren Turniersieger durch die ersten Runden, denn jeweils über die volle Distanz von drei Sätzen mussten die Niederländer gehen, um in das Viertelfinale einzuziehen. Dort warteten die Bronzemedallengewinner der Olympischen Spiele von Rio de Janeiro, Engländer Marcus Ellis und Chris Langridge. Wer jedoch einen Sieg der Briten erwartet hat, wurde eines Besseren belehrt. Mit 19-21, 21-18 und 21-16 schlugen Robin Tabeling und Jelle Maas die Top-gesetzten und ließen auch im weiteren Turnierverlauf auch nichts mehr anbrennen. Nachdem sowohl das Semifinale als auch das Endspiel in zwei Durchgängen zu ihren Gunsten entschieden wurden, bestiegen die beiden am Tagesende verdientermaßen die oberste Stufe des Siegerpodestes.

Mit diesem Erfolg dürften die beiden Holländer einen weiteren Satz nach vorne in der Weltrangliste machen. Bereits in der letzten Woche erreichten sie mit Platz 41 ihre höchste Position. Nach dem Sieg bei den Italian International ist ihnen ein Platz unter den Top40 garantiert.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

20:58:00 21.12.2017